

Organisatorisches

Teilnahmebedingungen

Der Eingang der Anmeldung gilt als verbindliche Bestätigung des Teilnehmers. Nach Eingang erhalten Sie eine Bestätigung sowie die Rechnung über den fälligen Betrag. Für angemeldete Teilnehmer ist eine Absage in schriftlicher Form bis zum 28.09.2018 kostenfrei möglich. Nach diesem Termin werden 80% der Teilnahmegebühr in Rechnung gestellt. Bei Fernbleiben oder bei Abbruch der Teilnahme ist die volle Teilnahmegebühr zu entrichten. Ein Ersatz des Teilnehmers ist jederzeit möglich.

Teilnahmegebühr *)

Die Teilnahmegebühr beträgt für	
GfKORR-Mitglieder	695.- €
Nicht-Mitglieder	715.- €
Studenten (unter 30 Jahren)	250.- €

Die Anzahl der Teilnehmer ist auf 20 Personen begrenzt.

In der Teilnahmegebühr sind enthalten:
Tagungsband, Teilnehmerverzeichnis, Pausengetränke, Mittagessen am 15. und 16.10.2018

*) Die Teilnehmergebühr ist umsatzsteuerfrei gemäß § 4.22 UStG (Teilnahmegebühr enthält ggf. Business Package, dessen USt. ausgewiesen wird)

Hotel

Falls Sie eine Hotelübernachtung benötigen, buchen Sie bitte direkt unter dem Stichwort „GfKORR“ in einem der nachfolgenden Hotels:

Hotel Mercure & Residenz Frankfurt

Voltastr. 29, 60486 Frankfurt/Main
Tel.: 069/79 26-0; E-Mail: H1204@accor.com
Einzelzimmer € 103,74,- inkl. Frühstücksbuffet,
pro Übernachtung und Zimmer

MEININGER Hotel Frankfurt/Main Messe

Europaallee 64, 60327 Frankfurt/Main
Tel.: 069/40159052; E-Mail: welcome@meininger-hotels.com
Einzelzimmer € 115,- inkl. Frühstücksbuffet,
pro Übernachtung und Zimmer

Anmeldung

Aus organisatorischen Gründen bitten wir um eine Anmeldung bis zum 28.09.2018 an die

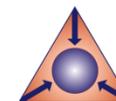
GfKORR - Gesellschaft für Korrosionsschutz e.V.
Geschäftsstelle
Theodor-Heuss-Allee 25
60486 Frankfurt am Main
Tel.: 069/7564-360/-436
Fax: 069/7564-391
E-Mail: gfkorr@dechema.de
Web: www.gfkorr.de

Die GfKORR

Die GfKORR – Gesellschaft für Korrosionsschutz e.V. ist ein interdisziplinärer Zusammenschluss von Fachleuten aus Industrie und Forschung, deren Zielsetzung die Verminderung der Korrosion und die Vermeidung von Folgeschäden auf allen in Frage kommenden Gebieten ist.

Korrosion und die Folgeschäden der Korrosion verursachen allein in Deutschland jährliche Kosten in Milliardenhöhe, wobei nahezu sämtliche Industriezweige und Wirtschaftsbereiche betroffen sind. Wenn neben den direkten Schäden auch die Folgekosten durch Produktions- oder Leistungsausfälle berücksichtigt werden, ergibt sich ein gesamtwirtschaftlicher Schaden, der über 4% des Bruttosozialprodukts beträgt.

Um eine wirksame Korrosionsbekämpfung zu ermöglichen, widmet sich die GfKORR der Förderung einer fundierten Ursachenforschung und effizienten Wissensvermittlung auf allen Gebieten der Korrosion.



GfKORR – Gesellschaft für Korrosionsschutz e.V.

Hochbeständige metallische Sonderwerkstoffe

Eigenschaften, Verarbeitung und Anwendung von Nickelwerkstoffen, Titan, Zirkonium und Tantal



BILDQUELLE: SCHILLER APPARATEBAU GMBH



BILDQUELLE: DECHEMA FORSCHUNGSINSTITUT

15. und 16. Oktober 2018

im Haus der DECHEMA e.V.
Theodor-Heuss-Allee 25
60486 Frankfurt am Main

Vorwort

Trotz ihres vergleichsweise hohen Preises haben sich die Nickellegierungen sowie die Sondermetalle Titan, Zirkonium und Tantal einen festen Platz in der Anwendung metallischer Werkstoffe gesichert. Insbesondere, wenn es um höchste Anforderungen hinsichtlich chemischer Beständigkeit geht, ist ihr Einsatz oft nicht zu umgehen, um eine sichere und langdauernde Nutzung von Anlagen oder Anlagenteilen zu gewährleisten.

In den Bereichen der chemischen und petrochemischen Industrie, der Energie-, Umwelt- und Meerestechnik sowie der Luft- und Raumfahrt finden die Nickellegierungen und zunehmend auch die Sondermetalle ein breites Anwendungsfeld. Aus Kostengründen werden sie dabei häufig als Auflagewerkstoff eines plattierten Verbundstoffes eingesetzt.

Nach einer Übersicht über die Herstellung, die Einteilung und den neuesten Stand der Normung befasst sich das Seminar mit dem Aufbau, den Eigenschaften und der Verarbeitung dieser Werkstoffe. Die besonderen Gegebenheiten bei ihrem Einsatz in den wesentlichen technischen Anwendungsfeldern werden eingehend behandelt. Hierbei stehen die für die jeweiligen Bauteile notwendigen Verarbeitungseigenschaften und das Korrosionsverhalten im Vordergrund der Betrachtungen.

Zielsetzung

Das Seminar vermittelt den Teilnehmern wesentliche Informationen für die Anwendung dieser zunehmend wichtiger werdenden Werkstoffgruppe und ermöglicht so eine gezielte Werkstoffauswahl beim Einsatz auch unter schwierigen Verarbeitungs- und Korrosionsbedingungen.

Teilnehmerkreis

Werkstoffingenieure, Apparate- und Anlagenbauer, Mitarbeiter der Betriebstechnik und Betriebssicherheit, Technische Überwachungsorganisationen, Schadenssachbearbeiter, Sachverständige und Korrosionsschutzingenieure

Programm – 15. Oktober 2018

- 09:30 **Begrüßung und Einführung in die Veranstaltung**
Dr. rer. nat. Peter Drodten, Essen
- 09:45 **Erzeugung, Einteilung und Normung der Nickelwerkstoffe**
Reinnickel, Nickel-Kupfer-, Nickel-Chrom-Molybdän-, Nickel-Molybdän-Werkstoffe, deutsche und internationale Normung und Bezeichnungen, Gewinnung und Erschmelzung
Dr. rer. nat. Peter Drodten
- 10:45 **Kaffeepause**
- 11:00 **Eigenschaften und Anwendung der Nickelwerkstoffe**
Korrosionsverhalten, Isokorrosionskurven, Anwendungsbeispiele
Dr. rer. nat. Peter Drodten
- 12:00 **Gemeinsames Mittagessen**
- 13:00 **Verarbeiten der Nickelwerkstoffe – Schweißen**
Schweißverfahren, Zusatzwerkstoffe, Heißrisse, Vorbereitung, Nachbehandlung, Schweißen plattierter Werkstoffe
Dipl.-Ing. Wolfgang Drodten, Schiller Apparatebau GmbH, Essen
- 14:30 **Kaffeepause**
- 14:45 **Verarbeiten der Nickelwerkstoffe – Umformen, spanende Formgebung**
Kaltumformung, Warmumformung, Biegen, Kanten, Tiefziehen, Drücken, Wärmenachbehandlung, Spanbarkeit, Werkstoffeinfluss
Dipl.-Ing. Wolfgang Drodten, Schiller Apparatebau GmbH, Essen
- 16:00 **Ende des ersten Veranstaltungstages**

Programm – 16. Oktober 2018

- 09:00 **Metallurgie, Einteilung und Eigenschaften von Titan – Zirkonium – Tantal**
Einsatzgebiete, Erzeugung, Einteilung und Normung, Eigenschaften und Korrosionsverhalten
Dr. rer. nat. Peter Drodten
- 10:30 **Kaffeepause**
- 10:45 **Verarbeiten von Titan – Zirkonium – Tantal**
Schweißen, Umformen, Wärmebehandlung, spanende Formgebung, Probleme, Gasaufnahme, Versprödung
Dipl.-Ing. Wolfgang Drodten, Schiller Apparatebau GmbH, Essen
- 12:00 **Gemeinsames Mittagessen**
- 13:00 **Metallische Verbundwerkstoffe durch Plattieren**
Walzplattieren, Sprengplattieren, Schweißplattieren, Prüfungen, Kombinationswerkstoffe, Beispiele
Dipl.-Ing. Wolfgang Drodten, Schiller Apparatebau GmbH, Essen
- 14:30 **Abschlussdiskussion und Ende der Veranstaltung**
- Unvorhersehbare Programmänderungen bleiben vorbehalten.